

# 6. Netzwerktreffen Dorf

## Digitalisierung, Chance für ländliche Regionen?

vorläufiges Programm

18. und 19. September in Göttingen

Tag 1

Dienstag 18. September 2018

Ab 11:30

**Anmeldung und Imbiss**

*Tagungsort: Hotel Astoria, Hannoversche Str. 51-53, 37075 Göttingen*

12:30

**Begrüßung**

12:45

**Block I – Digitalisierung, ein Instrument für eine zukunftsfähige Dorf- und Regionalentwicklung?**

**Pläne und Ideen der EU-Kommission für die nächste Förderphase**

*Die EU-Kommission räumt der Digitalisierung einen hohen Stellenwert ein. Es ist z.B. geplant europaweit zehn ausgewählte Pilotprojekte zu fördern und das Thema smart villages voranzutreiben. Von der EU-Kommission wird Frau Dr. Josefine Loriz-Hoffmann die Pläne näher erläutern.*

**Ziele und Pläne auf Bundesebene**

*Auf Bundesebene werden sich unter anderem das BMEL als auch das BMI der Digitalisierung im ländlichen Raum verstärkt widmen. Frau Gudrun Schwarz vom BMI und ein Vertreter des BMEL werden die Ziele und Ideen ihrer Ressorts vorstellen.*

**Herausforderungen beim Ausbau der Infrastruktur**

*Der Ausbau der digitalen Infrastruktur geht in Deutschland nur langsam voran. Frau Ulrike Lepper vom Verband Kommunaler Unternehmen (VKU) wird unter anderem auf rechtliche Hemmnisse im Infrastrukturausbau eingehen.*

15:00

**Kaffeepause**

15:30

**Länderrunde**

*Diskutieren Sie mit uns wie die Digitalisierung idealer Weise aussehen soll, wie es zur Zeit aussieht, wo die Probleme liegen und was wir tun müssen, um unsere Ziele zu erreichen.*

18:00

**Abschlussdiskussion**

*Mit einem Kommentar von Herrn Gerald Swarat, Fraunhofer IESE*

19:00

**Abendessen**

*Zeit zum Autausch und Netzwerken*

**Tag 2**

**Mittwoch 19. September 2018**

**9:00 Begrüßung und kurzer Rückblick**

**9:15 Block II – Infrastruktur als Rückgrat der Digitalisierung**

**Stand und Notwendigkeit des Infrastrukturausbaus**

*Die Digitalisierung kann ländlichen Räumen zahlreiche Chancen und Möglichkeiten bieten. Eine entsprechende Infrastruktur vorausgesetzt. Herr Tim Brauckmüller vom Breitbandbüro des Bundes wird unter anderem den Zusammenhang zwischen möglichen Anwendungen und den dazu notwendigen technischen Voraussetzungen herstellen.*

**Strategien auf Bundesebene**

*In Anlehnung an die von Seiten des VKU in Block I dargestellten Herausforderungen werden Vertreter von BMEL und BMVI entsprechend die Ziele und Vorhaben ihrer Ressorts zum Thema darstellen.*

**Lösungen und Ideen aus der kommunalen Praxis**

*Welche Lösungen finden Kommunen und Initiativen Lücken zu schließen und die notwendigen Rahmenbedingungen zu schaffen? Diese und andere Fragen wird Herr Ulrich Funke von NDIX bv versuchen zu beantworten.*

**10:30 Länderrunde**

*Diskutieren Sie mit uns mögliche Gründe, weshalb der Infrastrukturausbau in Deutschland nur schleppend vorangeht und wie man dem entgegenwirken kann.*

**12:30 Abschlussdiskussion**

**13:00 Mittagsimbiss**

**14:00 Ende der Veranstaltung**